

Antragsteller (= Rechnungsempfänger):

(Achten Sie auf die genaue Firmierung, nachträglich erfolgt keine Änderung der Rechnung)

Tel.

Fax

E-Mail

Antrag

(Antragstellungsfrist ist grundsätzlich 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme)

Zur Durchführung der nachfolgend näher beschriebenen Arbeiten im Straßenraum werden gem. § 45 Abs. 1 und 3 und 46 Abs. 1 StVO die unten genannten verkehrsbehördlichen Anordnungen bzw. Ausnahmegenehmigungen beantragt:

Grund der Maßnahme	
Auftraggeber der Maßnahme (vollständige Angabe mit Anschrift, Ansprechpartner , Mail und Telefonnummer notwendig)	
Länge der Maßnahme/Aufgrabung (Angabe in Meter)	
Vorgangs-Nr. (bei <u>Aufgrabung</u> mit Länge über 15 m+Maßnahmen städt.Dienststellen <u>unbedingt</u> anzugeben. Diese erhalten Sie von Ihrem Auftraggeber, Bsp-Nr.: 2017-01887)	
Arbeitsstelle (Straße, Haus-Nr. genaue Angabe erforderlich, evtl. mit Skizze)	
Verantwortlicher Bauleiter (Telefonnummer und E-Mail notwendig)	
Datum/Zeitraum (vom-bis)	Arbeitszeit (auf Hauptverkehrsstraßen 9-15 h)

Fläche insgesamt: (Angabe in Meter)	davon werden benötigt:
Gehwegbreite m	Gehwegbreite m
Radwegbreite m	Radwegbreite m
Fahrbahnbreite m	Fahrbahnbreite m
Parkstreifen: (Anzahl Parkplätze oder Länge in Meter)	(Anzahl Parkplätze od. Länge in Meter)

Sonstiges: _____

Datum / Unterschrift

Wir haben Terminvereinbarung,
Tel.: 0621/293-8877.

Karl-Ludwig-Straße 28-30, Den Antrag richten Sie per Mail an:
68165 Mannheim 31baustellen@mannheim.de
Telefon:
0621/293-0 (Zentrale)
www.mannheim.de